



AfD-Fraktion Bottrop
Gerichtsstraße 2
46236 Bottrop

14.06.2024

Anfrage der AfD-Fraktion: Zu verrichtende Arbeiten von Flüchtlingen, auf Basis der Aussage von Frau Alexis-Eifert im Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss am 16.04.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Tischler,

unsere Fraktion stellte am 16.04.2024 im Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss einen Antrag auf zu verrichtender Arbeit von Flüchtlingen. Dieser Antrag wurde nach inhaltlicher Befassung abgelehnt. Frau Karen Alexis-Eifert nahm kurz Stellung dazu, und teilte mit, dass Flüchtlinge bereits zur Arbeit herangezogen würden. In der Niederschrift der Sitzung wurde ihre Aussage leider nicht schriftlich festgehalten.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. In welchem Umfang (zeitlich), und zu welchen Arbeiten (Art der zu verrichtenden Tätigkeit) werden Flüchtlinge in Bottrop aktuell herangezogen? Bitte aufschlüsseln.
2. Welche Arbeiten sollen oder dürfen in diesem Zusammenhang nicht von Flüchtlingen verrichtet werden? Bitte aufschlüsseln.
3. Welche maximal mögliche Stundenzahl darf von Flüchtlingen im vorgenannten Sachverhalt täglich geleistet werden?
4. In welcher finanziellen Höhe wird Flüchtlingen ihre geleistete Arbeit vergütet, bzw. wird diese alternativ in Form von Gutscheinen entlohnt?
5. Mit welchen Konsequenzen haben Flüchtlinge zu rechnen, welche diese Arbeiten ablehnen?

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Engels
Fraktionsvorsitzender der AfD Bottrop